

**Realschule plus am Ebertpark (Pestalozzischule); Brandschutzsanierung /
Herstellung 2-ter baulicher Rettungsweg 2- BA - Genehmigung der Maßnahme**

KSD 20135544

ANTRAG

Der Bau- und Grundstücksausschuss möge wie folgt beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Sanierung des Brandschutzes 2. BA in der Realschule plus am Ebertpark (Pestalozzischule) zu Gesamtkosten in Höhe von

400.000 Euro

ausführen zu lassen.

1. Begründung der Baumaßnahme:

In dem Gebäude der Realschule plus am Ebertpark (Pestalozzischule), Virchowstr. 1, Ludwigshafen wurde eine Gefahrenverhütungsschau durchgeführt.

Die Untere Bauaufsichtsbehörde teilte in einem Bescheid mit dem Aktenzeichen 433-07 die zu beseitigenden Mängel mit.

Mit den bereit gestellten Mitteln aus 2010 wurden die Elektroarbeiten beauftragt und deren Umsetzung begonnen. In 2011 wurde ein Teil der baulichen Maßnahmen umgesetzt.

2. Baubeschreibung:

Für diverse Unterrichtsräume steht kein 2. baulicher Rettungsweg zur Verfügung. Dieser wird durch Herrichten eines Notausstiegsfensters realisiert.

Für alle als Lager genutzte Räume (wie z. B. Raum 208 und 409) sind feuerhemmende Türen (T 30 RS) einzubauen.

Die Treppenräume sind brandschutztechnisch gegen den Keller durch Einbau von feuerhemmenden Türen (T 30 RS) abzutrennen. Des Weiteren sind sie durch den Einbau von F 90 Wänden in der Bauart von Brandwänden vom angrenzenden notwendigen Flur zu trennen.

Die Rauchschutztüren von den notwendigen Fluren zu den notwendigen Treppenräumen entsprechen nicht mehr dem Stand der Technik und müssen ausgetauscht werden. Die Türen werden durch feuerhemmende, rauchdichte und selbst schließende Elemente (da Elementbreite > 2,50 m) ersetzt, die in Fluchtrichtung zu öffnen sind.

In den Treppenräumen sind Rauchabzugsöffnungen herzustellen.

Nach Durchführung der Brandschutzmaßnahmen sind Innenputz-, Maler- und Bodenbelagsarbeiten zur Wiederherstellung der Raumbooberflächen (Decke, Wand, Boden) vorgesehen.

Im gesamten Gebäude ist eine Sicherheitsbeleuchtung für die Flure und Treppenräume sowie eine Sicherheitsstromversorgung herzustellen.

3. Gesamtkosten:

Die Kosten der Sanierung betragend im Einzelnen:

- | | |
|---------------------------------|-----------------|
| • Brandschutzmassnahmen Bau | 325.000,00 Euro |
| • Brandschutzmassnahmen Technik | 55.000,00 Euro |
| • Baunebenkosten | 20.000,00 Euro |

Gesamtkosten **400.000,00 Euro**

4. Finanzierung:

Aus Mitteln des Finanzhaushaltes **400.000,00 Euro**

5. Mittelbedarf:

Im Haushaltsjahr 2013 **160.000,00 Euro**

Aus Fördermittel – Zuwendung **240.000,00 Euro**

6. Verfügbare Mittel:

Die erforderlichen Mittel in Höhe von 400.000,00 Euro stehen im Haushaltsjahr 2013 auf der Investitionsnummer 0343155803, Kostenstelle 41310367, zur Verfügung.

Eine Freigabe der Mittel kann erst nach der kommunalaufsichtlichen Mittelfreigabe erfolgen.

Die Maßnahme wird teilweise aus Krediten finanziert. Dies bedeutet bei 7 % Annuität (5 % Zinsen und 2 % Tilgung) für den städtischen Ergebnis- und Finanzhaushalt 25 Jahre lang eine jährliche Schuldendienstbelastung von 11.200 EURO.